

Kolloquium

am Geographischen Institut



Prof. Dr. Marc Redepenning

Universität Bamberg

Geographien raumbezogener Gerechtigkeit. Konturen eines aktuellen Themas

Fragen der Gerechtigkeit sind in den letzten Jahren, zeitgleich mit dem wachsenden Bewusstsein der gesellschaftlichen Konsequenzen neuer sozialer Ungleichheiten, wieder verstärkt in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Die Fragen berühren dabei auch Perspektiven der Geographie, denn soziale Ungleichheiten erzeugen oft auch räumliche Ungleichheiten. Politisch wird das Thema der Gerechtigkeit unter den Begriffen der gleichwertigen Lebensverhältnisse und der Daseinsvorsorge verhandelt, um die räumliche Dimension zu betonen.

Nicht selten wird dabei allein über Fragen der Verteilung von sozial erwünschten Gütern (Schulen, Bildung, Einrichtungen der Nahversorgung etc.) gestritten. Damit aber wird man der Vielfalt und Komplexität dessen, was Gerechtigkeit, auch in einem räumlichen Sinne, ausmachen kann, nicht gerecht.

Der Vortrag versucht daher, zunächst für die Vielfalt und unterschiedlichen Konzeptionen von Gerechtigkeit zu sensibilisieren und ferner zu fragen, wie und in welchen Formen Raum als genuines geographisches Forschungsobjekt dabei eine Rolle spielt. Dazu werden Beispiele aus zahlreichen gesellschaftlichen Arenen genutzt.



21.01.2019, 16.15 - 17.45 Uhr

Geographisches Institut der CAU zu Kiel
Ludewig-Meyn-Strasse 12
Hörsaal Geographie (R.09)